

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kalendarium

[urn:nbn:de:bsz:31-338237](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338237)

a.k.v

OZA 164, 1913

Der Landwirt

Kalender des Badischen landwirtschaftlichen Vereins

auf das Jahr

1913



Herausgegeben im Auftrage des Präsidiums von Oekonomierat Württenberger-Schloß Eberstein.

Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Die vier Jahreszeiten.

Der Frühling beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widderes am 21. März vorm. 6 Uhr 18 Min. Die Sonne befindet sich im Äquator. Tag und Nacht gleich.

Der Herbst beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage am 23. September nachm. 4 Uhr 53 Min. Die Sonne befindet sich wieder im Äquator. Tag und Nacht gleich.

Der Sommer beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses am 22. Juni morgens 2 Uhr 10 Min. Die Sonne hat ihren höchsten Stand erreicht. Längster Tag und kürzeste Nacht.

Der Winter beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks am 22. Dezember früh 5 Uhr 45 Min. Die Sonne hat ihren tiefsten Stand erreicht. Kürzester Tag und längste Nacht.

Wenn es nach mitteleuropäischer Zeit 12 Uhr mittag ist,

so ist es ungefähr nach Ortszeit in:

1. Amsterdam	11 Uhr 20	Min.	Vm.
2. Athen	12 " 35	"	Nm.
3. Kopenhagen	11 " 50	"	Vm.
4. Lissabon	10 " 24	"	Vm.
5. London	11 " 0	"	Vm.
6. Madrid	10 " 45	"	Vm.
7. Neapel	11 " 57	"	Vm.
8. New-York	6 " 4	"	Vm.
9. Paris	11 " 9	"	Vm.
10. Rom	11 " 50	"	Vm.
11. St. Petersburg	1 " 1	"	Nm.
12. Stockholm	12 " 12	"	Nm.
13. Venedig	11 " 49	"	Vm.
14. Warschau	12 " 25	"	Nm.
15. Wien	12 " 6	"	Nm.
16. Zürich	11 " 34	"	Vm.

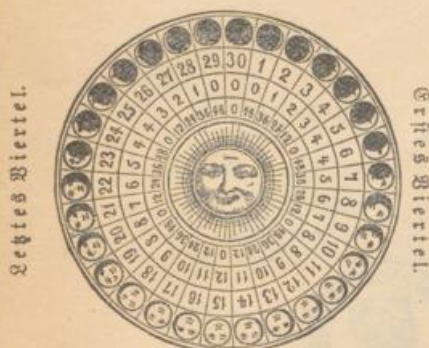
Das Jahr 1913 ist das

- 473ste seit der Erfindung der Buchdruckerkunst,
- 421. " der Entdeckung Amerikas durch Kolumbus,
- 327. " Einführung der Kartoffel in Europa durch Franz Drake,
- 256. " Erfindung der Pendeluhr,
- 215. " Erfindung der Dampfmaschine,
- 213. " Einführung des verbesserten Kalenders,
- 198. " der Gründung der Residenzstadt Karlsruhe,
- 107. " der Annahme der Großherzogs-Würde und Souveränität von seiten des badischen Regenten,
- 94. " der Gründung des Landwirtschaftlichen Vereins im Großherzogt. Baden (1819),
- 80. " der Ablösung des Zehnten in Baden,
- 76. " der Einführung des Telegraphen,
- 73. " der Eröffnung der ersten Eisenbahnlinie in Baden,
- 5. " dem Antritt der Regentschaft durch den Großherzog Friedrich II. von Baden,
- 42. " der Wiedererrichtung des Deutschen Reiches,
- 37. " der Erfindung der Milchzentrifuge durch Wilhelm Lehsfeldt,
- 28. " d. Gründung d. Deutsch. Landwirtschaftsgesellschaft.

Jahresregent die Sonne ☉

Die Mondscheibe

Neumond.



gibt an, wie viele Stunden der Mond vor und nach Mitternacht, von 6 Uhr nachm. bis 6 Uhr vorm. gerechnet, scheint. Der äußere Kreis zeigt die Ab- und Zunahme des Mondes; der zweite gibt die Tage, der dritte die Stunden und der vierte die Minuten nach dem Neumond an, bis auf den Tag, den man wissen will. Ist z. B. der Mond 8 Tage alt, so scheint er von 6 Uhr nachm. an während 6 St. 24 Min.; ist er 22 Tage alt, so scheint er um 6 St. 24 Min. vor 6 Uhr vorm. an.

Der Neumond	☾	Krebs	♋
Das Erste Viertel	☾	Löwe	♌
Der Vollmond	☾	Jungfrau	♍
Das Letzte Viertel	☾	Waage	♎
Simmelszeichen.			
Widder	♈	Skorpion	♏
Stier	♉	Schütze	♐
Zwillinge	♊	Steinbock	♑
		Wasserm.	♒
		Fische.	♓

Von den Finsternissen des Jahres 1913.

Im Jahre 1913 werden drei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse stattfinden, von denen aber in unsern Gegenden keine sichtbar sein wird.

Die erste Finsternis ist eine totale am Monde am 22. März, von vorm. 11 Uhr 13 Min. bis nachm. 2 Uhr 43 Min. Die Finsternis wird in Nordamerika und in der westlichen Hälfte von Südamerika, im Großen Ozean, in Australien, in der östl. Hälfte des Indischen Ozeans und in Asien mit Ausnahme von Persien, Arabien und Kleinasien sichtbar sein.

Die zweite ist eine partielle Sonnenfinsternis, am 6. April, auf der Erde überhaupt morgens von 4 Uhr 54 Min. bis 8 Uhr 12 Min. Sie wird an der Nordostspitze Asiens, im nordwestl. Nordamerika u. in den nördl. Polargegenden wahrgenommen.

Die dritte ist wieder eine partielle Sonnenfinsternis, am 31. August, auf der Erde überhaupt abends von 9 Uhr 3 Min. bis 10 Uhr 42 Min., und wird an der nordöstl. Küste Nordamerikas und in Grönland gesehen.

Die vierte Finsternis ist eine totale am Monde, am 15. September, von vorm. 11 Uhr 53 Min. bis nachm. 3 Uhr 44 Min. Sie wird im größten Teile von Nord- und Zentralamerika, im Großen Ozean, in Australien, im Indischen Ozean und in Asien mit Ausnahme von Kleinasien bemerkt werden.

Die fünfte ist eine partielle Sonnenfinsternis, am 30. Sept., auf der Erde überhaupt morgens von 3 Uhr 56 Min. bis 7 Uhr 35 Min. Man wird die Finsternis im östl. Südafrika, auf Madagaskar, im südl. Teile des Indischen Ozeans und in der Südpolargegend beobachten.

Genealogie.

Deutsches Reich. Wilhelm II., Deutscher Kaiser, König von Preußen, geb. zu Berlin den 27. Jan. 1859, folgt seinem Vater Friedrich III. in der Regierung am 15. Juni 1888, verm. den 27. Febr. 1881 mit Prinzessin Auguste Viktoria, geb. zu Doltzig den 22. Okt. 1858, Tochter des † Herzogs Friedrich August von Schleswig-Holstein. — Kronprinz Friedrich Wilhelm Viktor August Ernst, geb. zu Potsdam den 6. Mai 1882, verm. den 6. Juni 1905 mit Herzogin Cecilie, geb. den 20. Sept. 1886 zu Schwerin, Tochter des † Großherzogs Friedr. Franz III. von Mecklenburg-Schwerin.

Baden. Friedrich II., Wilhelm Ludwig Leopold August, Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen, geb. den 9. Juli 1857, folgt in der Regierung seinem am 28. Sept. 1907 verstorbenen Vater, des Großh. Friedr. (I.), Königl. Preuss. General-Oberst, General-Inspekteur der Armee-Inspektion V, verm. zu Karlsruhe den 20. Sept. 1885 mit Hilda Charlotte Wilhelmine von Nassau, Tochter des weiland Großherzogs Adolf von Luxemburg, geb. den 5. Nov. 1864. Eltern: Weiland Friedrich (I.) Wilh. Ludw., Großherzog von Baden, geb. den 9. Sept. 1826, gest. den 28. Sept. 1907, verm. zu Berlin den 20. Sept. 1856 mit J. A. S. der Prinzessin Luise Marie Elisabeth, geb. daselbst den 3. Dez. 1838, Tochter des † Deutschen Kaisers Wilhelm I. — Schwester: J. M. Victoria, geb. zu Karlsruhe den 7. Aug. 1862, verm. in Karlsruhe den 20. Sept. 1881 mit König Gustav Adolf

von Schweden, geb. zu Drottningholm den 16. Juni 1858. Kinder: 1. Gustav, Herzog von Stholen, geb. zu Stockholm den 11. Nov. 1882. 2. Wilhelm, Herzog von Södermanland, geb. auf Schloß Tullgarn den 17. Juni 1884. 3. Erich, Herzog von Westmanland, geb. zu Stockholm den 20. April 1889. — Weitere Mitglieder des Großh. Hauses: Weiland Prinz Wilhelm, geb. in Karlsruhe den 18. Dez. 1829, gest. am 27. April 1897 in Karlsruhe, verm. in St. Petersburg den 11. Febr. 1863 mit Marie Maximilianowna Romanowksa von Leuchtenberg, geb. daselbst den 16. (4.) Okt. 1841. — Kinder: 1. Pr. Maria, geb. zu Baden 26. Juli 1865, verm. in Karlsruhe 2. Juli 1889 mit Herzog Friedrich v. Anhalt-Deßau, Herzog zu Sachsen. 2. Pr. Maximilian, geb. in Baden 10. Juli 1867, Dr. utr. juris, Markgraf von Baden, Generalleutnant, à la suite des Garde-Kürassier-Regiments u. des 1. Bad. Leib-Drageoner-Regiments, verm. zu Gmunden den 10. Juli 1900 mit Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Marie Luise, Königl. Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Braunschweig und Lüneburg, Tochter S. A. S. des Herzogs Ernst August, Kgl. Prinzen von Großbritannien und Irland, Herzogs von Cumberland, Herzogs zu Braunschweig und Lüneburg, geb. den 11. Oktober 1879. Kinder: Prinzessin Marie Alexandra Thyra Viktoria Luise Carola Hilda, Markgräfin von Baden, geb. 1. August 1902, Prinz Berthold Friedrich Wilhelm Ernst August Heinrich Karl, geb. 20. Februar 1906.

419
240
über
Za
(But
Anfa
Dat
1.3
6.
11.
16.
21.
26.
31.
5.3
10.
15.
20.
25.
2.3
7.
12.
17.
22.
27.
1.3
6.
11.
16.
21.
26.
1.3
6.
11.
16.
21.
26.
31.
5.3
10.
15.
20.
25.
30
Zach
Zach
Seef
Bad
Feld
Hesd
Hesd
Karr
Schl